

schner



Foto: zm

Die Rahmenbedingungen des deutschen Gesundheitssystems sind komplex und zunehmend unüberschaubar. Um die Einflüsse und Wechselwirkungen sachgerecht einschätzen zu können, hat die Bundeszahnärztekammer am 12. Juni 2001 einen interdisziplinären wissenschaftlichen Beirat berufen. Er soll die berufspolitische Arbeit der Zahnärzteschaft gutachterlich und beratend unterstützen. Mehr ab Seite 26

Foto: Lopata

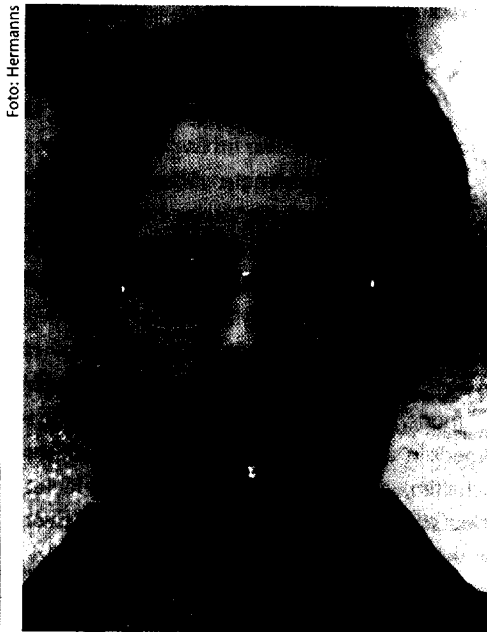


Foto: Hermanns

„Hip“ oder einfach nur gefährlich? Beim Mundpiercing gehen die Meinungen auseinander. Mehr dazu ab Seite 48

ZBV-  
lorst  
r. Dr.  
ppe

**E. Maibach-Nagel: Interdisziplinärer Beirat für die BZÄK gegründet 26**

**Fachforum 32**

**Rezensionen 34**

**Chr. Vetter: Repetitorium Fibromyalgie 36**

**Veranstaltungen 39**

**Piercing und Zahnschmuck: Wenn der Zahnarzt zum Juwelier wird 48**

**S. Olbertz: Liquidität – Alles klar mit der BWA 52**

**D. Kern: Staat zahlt Putzfrau 53**

**H. Schneider: Info-Software für Patienten 54**

**J. Kirchmann: Kindergeld 56**

**S. Ziller, D. Oesterreich: Ein effektives Mundhygiene-Intensivprogramm 60**

**B. Bergmann-Krauss: Konferenz der mitteleuropäischen Zahnärzte 64**

**Industrie und Handel 66**

**Bekanntmachungen 71**

**Persönliches 71**

**Impressum 72**

**Letzte Nachrichten 93**

